

Germany-Berlin: Technical planning services

OJ S 208/2023 27/10/2023

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Postal address: Fehrbelliner Platz 2

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10707

Country: Germany

E-mail: vergabe-hochbau@senstadt.berlin.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.berlin.de/vergabepattform>Address of the buyer profile: <https://www.berlin.de/vergabepattform>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/172959>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/172959>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Postal address: Fehrbelliner Platz 2

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10707

Country: Germany

Contact person: Abteilung V - Vergabestelle V M 1

E-mail: vergabe-hochbau@senstadt.berlin.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.stadtentwicklung.berlin.de/>Address of the buyer profile: <https://www.berlin.de/vergabepattform/>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Hochbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Leistungen der Technischen Ausrüstung für die Deutsche Oper Berlin (DOB) , Masterplan
Priorität 1 mit Sanierungskomplex A-C, -ID23264Ge-
Reference number: VM_23264_VgV_VmT_Ge

II.1.2. Main CPV code

71356400 Technical planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Deutsche Oper Berlin (DOB),
Masterplan Priorität 1 mit Sanierungskomplexen A - C
Gegenstand der Baumaßnahme ist die Sanierung der Deutschen Oper Berlin (DOB) und
hierbei die Umsetzung der Aufgaben aus dem genehmigten Bedarfsprogramm für den
Masterplan Priorität 1 sowie den bereits genehmigten Bauplanungsunterlagen für den
Sanierungskomplex A und B.
Die Deutsche Oper Berlin (DOB) ist ein Bau von 1961 und besteht aus mehreren Gebäuden.
Trotz regelmäßiger Bauunterhaltung und größerer Investitionsmaßnahmen besteht
insbesondere bei der Haustechnik ein Investitionsstau. Die Erneuerung dieser Anlagen und
Bauteile sind sehr komplex und wird an den verschiedensten Stellen mit dem Spielbetrieb
kollidieren. Dieser soll während der gesamten Baumaßnahme aufrechterhalten werden.
Weitere Angaben zu den Ziffern II.1.4), II.2.4), II.2.7) und VI.3) sind dem Dokument A_12
"Ergänzende Beschreibung und Hinweise zur Bekanntmachung" zu entnehmen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE3 Berlin

Main site or place of performance: Berlin Deutsche Oper Berlin Richard-Wagner-Straße 10,
10585 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Die ausgeschriebenen Leistungen beinhaltet Leistungen der technischen Ausrüstung gemäß
Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) Teil 4 Abschnitt 2 § 53 und hierbei
folgende Anlagengruppen:

- Anlagengruppe 1
- Anlagengruppe 2
- Anlagengruppe 3
- Anlagengruppe 7
- Anlagengruppe 8

Zum Auftragsumfang gehört im Allgemeinen die technischen Gebäudeausrüstung, deren
Ertüchtigung bzw. Anpassung an heutige Vorschriften und Standards die Aufrechterhaltung
des Spielbetriebs für die nächsten Jahrzehnte gewährleisten sollen.

Benennung und kurze Beschreibung der Maßnahmen sowie der Besonderheiten des Auftrags:
siehe Dokument A_12 "Ergänzende Beschreibungen und Hinweise zur Bekanntmachung"

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 62

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los (§ 75 Abs. 6 VgV).

Die unter Punkt III.1.2) und III.1.3) aufgeführten Mindestanforderungen sind für eine Teilnahme generell zu erfüllen.

Die nachfolgend genannten Eignungskriterien unterliegen einem Punktesystem, mit welchem der Bewerber insgesamt 200 Punkte erzielen kann. Die 3-5 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Abgabe von Erstangeboten einschließlich aller dazugehörigen Unterlagen aufgefordert.

Für jedes Referenzprojekt, welches die Mindestanforderungen erfüllt, kann eine Gesamtpunktzahl von 65 Punkten erreicht werden.

Für die Angaben zur Eignung / Qualifikation der Projektbeteiligten (Projektleitung; stellvertretende Projektleitung; weitere Mitarbeiter), welche die Mindestanforderungen erfüllen, kann eine Gesamtpunktzahl von 70 Punkten erreicht werden.

[1.1] maximal 65 Punkte für Referenz 1

[1.1.1] 15 Pkt. = Die Referenz beinhaltet die Sanierung oder Grundinstandsetzung von Gebäuden.

[1.1.2] 5 Pkt. = Die Referenz beinhaltet mehrere Bauabschnitte oder mehrere parallel realisierte Teil-Baumaßnahmen einer Gesamtmaßnahme.

[1.1.3] 10 Pkt. = Die Referenz beinhaltet Bauen im laufenden Betrieb.

[1.1.4] 10 Pkt. = Die benannte Projektleitung oder stellvertretende Projektleitung war in verantwortlicher Stellung im Referenzprojekt tätig.

[1.1.5] 15 Pkt. = Die Baukosten der Kostengruppe 400 betragen mindestens 6 Mio. EUR brutto.

[1.1.6] 10 Pkt. = Das Referenzprojekt steht unter Denkmalschutz.

[1.2] maximal 65 Punkte für Referenz 2

[1.2.1] 15 Pkt. = Die Referenz beinhaltet die Sanierung oder Grundinstandsetzung von Gebäuden.

[1.2.2] 5 Pkt. = Die Referenz beinhaltet mehrere Bauabschnitte oder mehrere parallel realisierte Teil-Baumaßnahmen einer Gesamtmaßnahme.

[1.2.3] 10 Pkt. = Die Referenz beinhaltet Bauen im laufenden Betrieb.

[1.2.4] 10 Pkt. = Die benannte Projektleitung oder stellvertretende Projektleitung war in verantwortlicher Stellung im Referenzprojekt tätig.

[1.2.5] 15 Pkt. = Die Baukosten der Kostengruppe 400 betragen mindestens 3 Mio. EUR brutto.

[1.2.6] 10 Pkt. = Das Referenzprojekt steht unter Denkmalschutz.

[2.] Eignung/Qualifikation der Projektbeteiligten gemäß Ziff. III.1.3: max. 70 Punkte als Summe folgender Unterkriterien:

[2.1] 15 Pkt. = Die Projektleitung weist mind. 8 Jahre Berufserfahrung in der Fachplanung der technischen Anlagen nach.

[2.2] 10 Pkt. = Die Projektleitung weist mind. 3 Jahre Berufserfahrung in der Fachplanung der technischen Anlagen in leitender Position nach.

[2.4] 10 Pkt. = Die Projektleitung weist mind. 5 Jahre Baustellenerfahrung nach.

[2.5] 15 Pkt. = Die stellv. Projektleitung weist mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der Fachplanung der technischen Anlagen nach.

[2.6] 10 Pkt. = Die stellv. Projektleitung weist mind. 5 Jahre Baustellenerfahrung nach.

[2.7] 5 Pkt. = Der weitere Mitarbeiter / die weitere Mitarbeiterin weist mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der Bauüberwachung nach.

Die Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen erfolgt gemäß Formular IV 211EU F - Aufforderung zur Abgabe eines Angebots.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber behält sich als Option eine stufenweise Beauftragung einzelner oder mehrerer Leistungsphasen bis zum Abschluss der Gesamtmaßnahme / Baumaßnahme vor.

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Gesamtleitung oder einzelner Optionen besteht nicht. Sollten sich die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen ändern, muss das Leistungsbild entsprechend angepasst werden. Zu den optionalen Leistungen zählen folgende Leistungen:

Leistungsphase 3 – Entwurfsplanung: SK-C

Leistungsphase 4 – Genehmigungsplanung: SK-C

Leistungsphase 5 – Ausführungsplanung: SK-C

Leistungsphase 6 – Vorbereitung der Vergabe: SK-C

Leistungsphase 7 – Mitwirkung bei der Vergabe: SK-C

Leistungsphase 8 – Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation: SK-B & SK-C

Leistungsphase 9 – Objektbetreuung: SK-B & SK-C

Für die Ausführung der folgenden besonderen Leistungen bedarf es ebenfalls eines Abrufes dieser Leistungen durch den Auftraggeber:

- Leistungen nach Zeitaufwand: SK-B & SK-C

- Fortschreiben der Ausführungsplanung: SK-B

- Überprüfen erforderlicher Montagepläne: SK-B

Der Gegenstand dieser besonderen Leistungen ist im Honorarangebot konkret beschrieben.

Grundlage der Beauftragung ist der Vertragsentwurf der Senatsverwaltung für

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen einschließlich der Allgemeinen Vertragsbestimmungen AVB-Hochbau.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

zu Ziffer II.2.5) Zuschlagskriterien: weitere Angaben in den Vergabeunterlagen / Informationen zum Verhandlungsverfahren (IV 2111EU F - Zuschlagskriterien und deren Gewichtung & C02_Informationen_zum_Verhandlungsverfahren_und_Tagesordnung_für_Verhandlungsgespräche

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- a) Erklärung zum Wirtschaftsteilnehmer/Unternehmen, Inhaber und ggf. wirtschaftliche Verknüpfung zu anderen Unternehmen;
- b) Erklärung zur Eintragung in Handels– oder Berufsregister;
- c) Verfügt über die Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für den/die Inhaber/Inhaberin oder die Führungskräfte des Unternehmens;
- d) Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB sowie von Fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB.

Die vom Auftraggeber (AG) bereitgestellte und den Vergabeunterlagen beigelegte Einheitliche Europäische Eigenerklärung EEE siehe: <https://eee.evergabe-online.de/>

ist, soweit nichts anderes erklärt wird, von den teilnehmenden Unternehmen vollständig in allen ihren Teilen II bis VI auszufüllen, als PDF-Datei auf elektronischem Wege auf der Vergabepattform (Textform) inklusive der vollständig ausgefüllten Zusatzerklärung (ZEEE) zur EEE hochzuladen. Wird die Zusatzerklärung als Excel-Tabelle zur Verfügung gestellt, ist diese auszufüllen und auf dem Platzhalter "Bewerberbogen" hochzuladen.

Sofern Bewerber-/Bietergemeinschaft gebildet; Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihe erforderlich sind, ist die EEE mehrfach (wie im weiteren ausgeführt) auszufüllen, da bestimmte Mindeststandards, Eignungskriterien/Kriterien zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer von verschiedenen Unternehmen erfüllt werden.

Bewerber-/Bietergemeinschaften:

- haben jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss der Durchführung des Vertrages zu benennen. Dies erfolgt durch die Abgabe der in der EEE verlangten Angaben (Teil II Angaben des Wirtschaftsteilnehmers am Ende von Abschnitt A). Füllen Sie bitte a) bis b) und ggf. c) aus.

Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemeinsam mit anderen am Vergabeverfahren teil, trägt dieser dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten eine separate EEE vorlegen.

Nachunternehmer (Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe):

- Teil II Abschnitt C erfordert eine EEE mit den Abschnitten A und B dieses Teils und Teil III sowie die Angaben in der ZEEE und Teil V soweit sie für die spezifischen Kapazitäten relevant sind;

Nachunternehmer (Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe):

- wenn das beteiligte Unternehmen einen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer einsetzen will (gem. EEE Teil II D, d.h. ohne Eignungsleihe), muss für die Unterauftragnehmer keine separate EEE beigelegt werden. Der Unternehmer muss jedoch Angaben in der ZEEE vornehmen und hat Angaben in Teil II A und B und das nicht Vorliegen von Ausschlussgründen in Teil III bei dem von ihm vorgesehenen Unterauftragnehmer vorzulegen.

EEE Teil IV - Eignungskriterien:

- die vom AG zur Verfügung gestellte Zusatzerklärung zur EEE ist zwingend zu vervollständigen

EEE Teil V - Verringerung der Zahl geeigneter Bewerber:

- hier muss der Bewerber zu den in der Bekanntmachung genannten Auswahlkriterien /Vorschriften/Mindeststandards Stellung nehmen. Die Nichteinhaltung von Mindeststandards führt zum Ausschluss am weiteren Verfahren.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

[1] Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 Nr. 2 VgV:

Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung zu einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung abzugeben.

Sollten die gemachten Angaben des Teilnehmers in der ZEEE, Teil IV B nicht den geforderten Angaben entsprechen, wird mit der ZEEE erklärt, dass der Teilnehmer dies zu einem späteren Zeitpunkt vorlegen kann (siehe Folgetext). Eine Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR für Personenschäden und mindestens 5 Mio. EUR sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je Schadensereignis, in einem Mitgliedsstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen wird verlangt. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die vereinbarten Deckungssummen sind anzugeben.

Der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen ist durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung erst auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers vorzulegen.

Der Nachweis gilt auch als erbracht, wenn eine unwiderrufliche Erklärung des Versicherungsunternehmens vorgelegt wird, mit der es den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Im Falle einer Bietergemeinschaft haften die Mitglieder der Gemeinschaft (ARGE) mit Beauftragung gesamtschuldnerisch. Schließt eine Bewerbergemeinschaft keine zu den oben genannten Bedingungen angegebene Berufshaftpflichtversicherung ab, muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft über eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung verfügen.

[2] Mindestjahresumsatz nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 und 4 VgV:

Anzugeben ist der spezifische Jahresumsatz (netto) in dem Tätigkeitsbereich der geforderten Dienstleistung jeweils in den letzten 3 Jahren (2020/2021/2022) sowie der entsprechende Durchschnittliche Jahresumsatz (netto) dieser letzten 3 Jahre.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Anforderungen zu Ziffer III.1.2):

[zu 1] Ein Bewerber muss die entsprechende Berufshaftpflichtversicherung erbringen;

[zu 2] Ein Bewerber wird bei Nichteinhaltung eines spezifischen Jahresumsatzes im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2020/2021/2022) von mindestens 500.000,00 EUR (netto) nicht als geeignet für die Erfüllung des Auftrages angesehen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

[1] Referenzen nach § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV, Angaben zu:

Gefordert werden Referenzen des hauptverantwortlichen Unternehmens in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen.

Projektbezeichnung, Ort der Ausführung, Bearbeitungsumfang, Planungs- und Ausführungszeitraum, Datum der Übergabe der Leistungsphase 8 der HOAI an den AG, Gesamtkosten (KG 200-700 nach DIN 276), Anforderungsgrad (Honorarzone), Kontaktdaten des Auftraggebers (öffentlich/privat), Tel./EMail.

- Zur Wertung werden zwei Referenzen nach den unter Ziff. II.2.9 [1.] genannten Kriterien / Unterkriterien herangezogen. Werden mehr als zwei Referenzprojekte eingereicht, so wird für

jedes Referenzprojekt eine Einzelbewertung vorgenommen. Gewertet werden jeweils die zwei Referenzobjekte, die in der Einzelwertung in Summe aller Wertungskriterien die höchste Punktzahl erreichen.

[2] Angaben zu den Schlüsselpersonen, die für die Erbringung der Leistungen vorgesehen sind:

a) — für die Fachplanung TGA jeweils Angaben zur Projektleitung (PL) und zur stellvertretenden PL.

Für jede benannte Person sind folgende Angaben dem Teilnahmeantrag beizufügen:

Name, Nachname, Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, Nachweis über die Befähigung zur Übernahme der geforderten Leistungen wie Hochschul- und Fachhochschulabschluss, Berufsausbildung und Weiterbildung, Berufsjahre nach Hochschul- oder

Fachhochschulausbildung, Berufsjahre in der Projektleitung allgemein und in der Projektleitung in leitender Funktion (die Auswahlkriterien nach Ziffer II.2.9) [2] sind zu beachten. Die Nachweise wie Lebenslauf, Zeugnisse und Urkunden und eine Liste der persönlichen Referenzen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers vorzulegen;

[3] Erklärung des Bewerbers über das jährliche Mittel der in den letzten 3 Jahren (2020/2021/2022) Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte des/r Bewerbers/Bietergemeinschaft und /oder der Kapazitäten anderer Unternehmen, gegliedert nach den Berufsgruppen Architekt und/oder Ingenieur.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Anforderungen zu Ziffer III.1.3):

[zu 1]

Die Bewertung eines Referenzprojektes erfolgt nur, wenn alle Bedingungen a) bis d) erfüllt sind:

a) Die Referenz muss bis zur Frist der Einreichung des Teilnahmeantrages an den Auftraggeber zur Nutzung (LPH 8 HOAI) übergeben sein. Die Übergabe der Referenz(en) darf max. 5 Jahre, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurückliegen.

b) Es wurden bei einer der Referenzen mindestens Leistungen der Fachplanung TGA in den Leistungsphasen 2 – 8 und bei einer der Referenzen mindestens Leistungen der Fachplanung TGA in den Leistungsphasen 6 - 8 für die Anlagengruppe 1-3 und 7-8 gemäß HOAI erbracht.

c) Beide Referenzprojekte müssen mindestens folgenden Honorarzonen gemäß Objektliste nach HOAI Anlage 15 Nummer 15.2 zugeordnet sein:

Anlagengruppe 1: Honorarzone II

Anlagengruppe 2: Honorarzone II

Anlagengruppe 3: Honorarzone III

Anlagengruppe 7: Honorarzone III

Anlagengruppe 8: Honorarzone III

d) Es handelt sich um eine öffentliche Baumaßnahme, die durch einen öffentlichen Auftraggeber gemäß § 99 GWB beauftragt wurde.

[zu 3]

Der Bewerber muss alle Bedingungen a) bis d) erfüllen:

a) Die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren (2020/2021/2022) beliefen sich auf mindestens 8 Beschäftigte.

b) Der Bewerber beschäftigt als Führungskraft mind. 1 Architekten oder Ingenieure

c) Die Anzahl der beschäftigten Ingenieure und/oder Architekten muss im Mittel der letzten 3 Jahren (2020/2021/2022) mindestens 9 Beschäftigte betragen.

d) Vorliegen der geforderten Abschlüsse für alle Mitglieder des Projektteams

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die geforderten Schlüsselpersonen unter Ziffer III.1.3) müssen über eine abgeschlossene Hochschul- oder Fachhochschulausbildung oder gleichwertig im Baubereich verfügen.

III.2.2. Contract performance conditions

Grundlage der Beauftragung der Leistungen, der Auftragsbearbeitung ist die Verwaltungsvorschrift Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins – ABau der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen abrufbar unter <https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben/de/abau.shtml>

Mit der Abgabe eines Angebotes sind Erklärungen elektronisch einzureichen, gemäß Formular ABau IV 211 EU F Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/11/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Zum Zeitpunkt der Bewerbung (Schlusstermin gem. Ziff. IV.2.2) sind als Nachweis der Eignung die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) und die Zusatzerklärung zur EEE (ZEEE) einzureichen.

Zur Prüfung des Teilnahmeantrages (TNA) ist zwingend die vom AG erzeugte EEE-Anfrage (Datei: "espd-Request.xml") gem. Infoblatt Abgabe EEE zu vervollständigen und mit der ausgefüllten ZEEE inkl. der Eignungskriterien zur EEE einzureichen. Eine fehlende EEE/ZEEE führt zum Ausschluss des TNA.

Die EEE besteht aus einer ggf. mehreren EEEs. (s. Ziff. III.1.1). Bei Bewerbungsgemeinschaften und/oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind die entsprechenden Erklärungen in der Zusatzerklärung zur EEE anzugeben.

Darüber hinausgehende Unterlagen werden im Rahmen der Eignungsprüfung nicht gefordert und nicht zur Eignungsprüfung berücksichtigt. Alle Nachweise sowie Unterlagen sind zu den in der Bekanntmachung genannten Terminen bzw. auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers einzureichen (s. Ziff. III.2.2).

1) Alle Bewerbungen sind zwingend unter Benutzung der vom AG zur Verfügung gestellten Unterlagen einzureichen. Nicht eingereichte Eigenerklärungen des Bewerbers (EEE inkl. ZEEE), führen zum Ausschluss; Nachforderungen sind ausgeschlossen.

2) Für Bekanntmachung/EEE/Zusatzerklärung-EEE/Vergabeunterlagen sowie Hinweise /Anfragen/ Korrekturen siehe Ziff. I.3;

3) Nur die in den EEEs genannten Referenzen werden einbezogen. Die bereitgestellte Zusatzerklärung bezieht sich auf die Mindestzahl von Referenzen. Bei Nennung weiterer Referenzen ist die ZEEE (Datei) ein weiteres Mal zu verwenden.

4) Änderungen in der EEE/ZEEE sind nicht zulässig;

5) Die EEE muss auf in deutscher Sprache gestellt werden. Gleichwertige Nachweise /Erklärungen anderer Herkunftsländer sind in beglaubigter deutscher Übersetzung zwingend beizulegen;

6) Die Bewerberunterlagen sind elektronisch (s. Ziff. I.3.) einzureichen;

7) Fragen sind über die Vergabepattform bis zum in der eVergabe angegebenen Datum an die Vergabestelle zu richten. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform;

8) Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentral beim Bundesamt für Justiz anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine eventuelle Eintragung des Bieters im Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen. Der Bieter (einschließlich eventueller Nachunternehmer) darf keinen Eintrag im Wettbewerbsregister haben.

Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) Nr. 881/2002 vom 27.05.2002, 753 /2011 vom 01.08.2011 sowie 2580/2001 vom 27.12.2001 eine Abfrage in den Finanz-Sanktionslisten (www.finanz-Sanktionsliste.de/fisalis/jsp/index.jsf) veranlassen.

9) Bewerbungsgemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen (weitere Bedingungen unter Ziffer III.1.1 und III.2.2). Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung einzelner Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft sind grundsätzlich unzulässig und können zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen

Bewerbungsgemeinschaften im weiteren Verfahren führen. Im Zweifelsfall haben die Bewerber nachzuweisen, dass der Wettbewerb durch die Mehrfachbeteiligungen nicht beeinträchtigt

wird. Dies gilt nicht in gleicher Weise für Mehrfachbewerbungen als Nachunternehmer. Der Auftraggeber behält sich bei Bewerbern oder Bewerbungsgemeinschaften mit demselben Nachunternehmer vor, diese Nachunternehmer aus Wettbewerbsgründen von der Teilnahme an den Bietergesprächen auszuschließen. Die Nachunternehmerleistung kann in diesem Fall dennoch zum Gegenstand der Bietergespräche werden;

10) Angebote sind nach Aufforderung elektronisch einzureichen, siehe Ziff.1.3 und Vergabeunterlagen Formular ABau IV 211 EU F.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: VI.4.1

Town: Berlin

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/10/2023